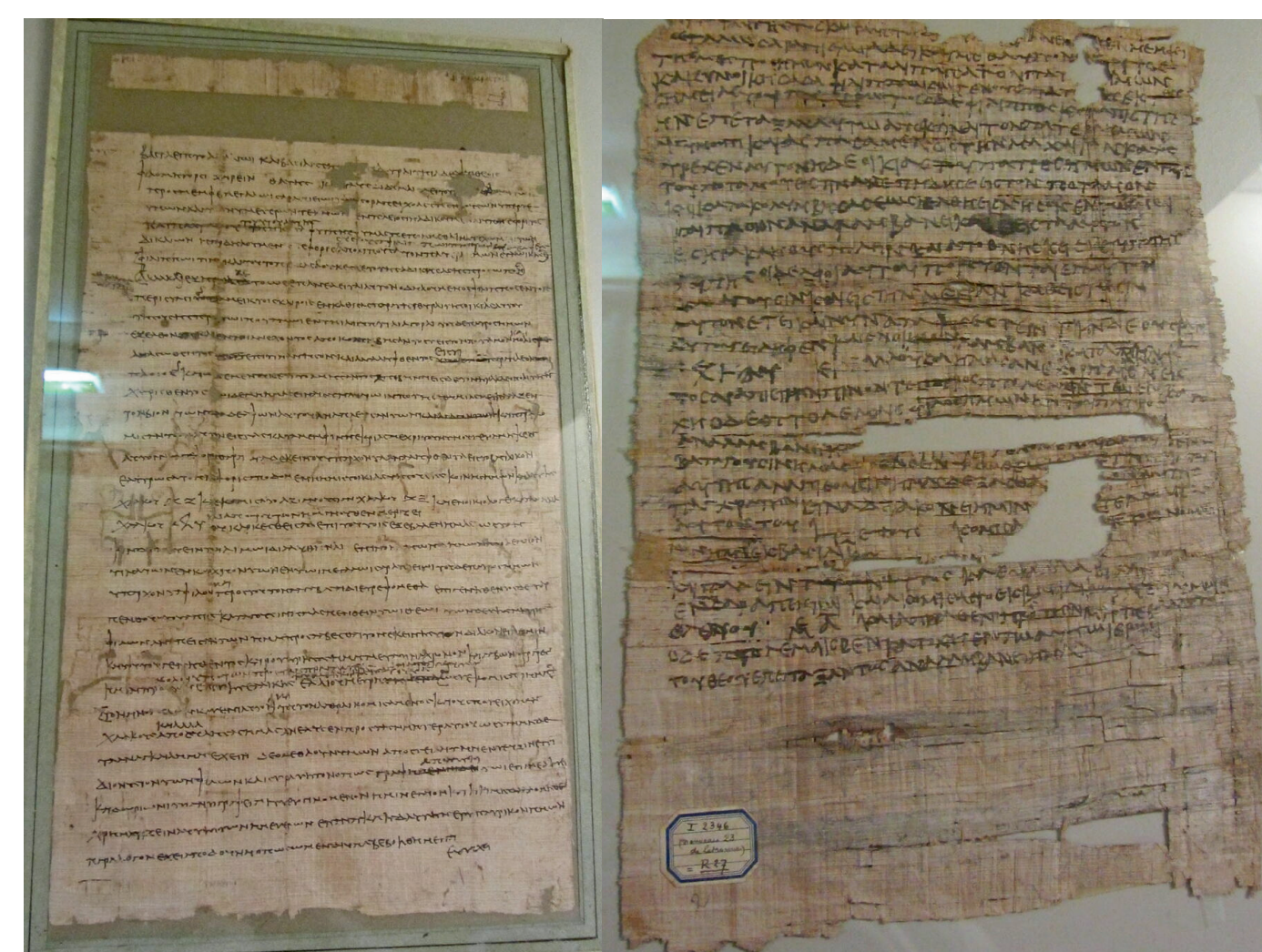


FORSCHUNGSORIENTIERTES LEHREN UND LERNEN (FOLL)

Einführung

Das Alte Ägypten ist Thema zahlreicher populärer Medien wie Filme, Serien, Videospiele und Theaterstücke. Nicht immer wird es dort historisch korrekt dargestellt. Als theater- und literaturinteressierte Studierende Antiker Fächer haben wir ein eigenes Theaterstück kreiert, um diese Welt sowohl spannend als auch möglichst authentisch zu zeigen. Unser Drama basiert auf der Grundlage eines aus Memphis überlieferten ptolemäischen Papyrus aus dem Jahr 163 v. Chr. Dieser berichtet über das Schicksal von Zwillingsschwestern sowie zahlreiche Ungerechtigkeiten, die ihnen widerfahren sind. Um das Publikum auf eine Reise ins Alte Ägypten mitzunehmen, bezieht das Theaterstück zahlreiche antike Alltagsgegenstände sowie Kleidung und Schmuck mit ein.



Drama in Ägypten

UNTER DER LEITUNG VON SARAH MIRIAM KNIES

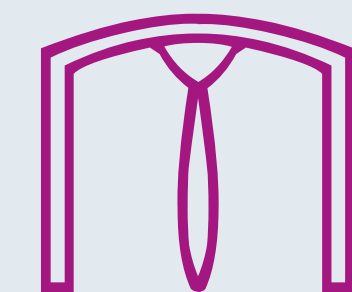


Der Papyrus, auf dem das Skript basiert, ist als Bittschrift aus der Sicht der beiden Schwestern formuliert und in der Amtssprache der Ptolemäerzeit (Griechisch) verfasst. Um die Geschichte und das Alte Ägypten mit unseren limitierten Ressourcen besser vermitteln zu können, haben wir die Geschichte in das Neue Reich, 18. Dynastie gesetzt. Neben der tatsächlich passierten Geschichte wurde auch darauf geachtet, die Struktur der Gesellschaft näherzubringen. Es werden Götter der Zeit und Region wie Osiris oder Amit in dem Text verwendet. Das Stück endet damit, dass eine Ritualszene aufgeführt wird, die auch zu der Zeit durchgeführt wurde.

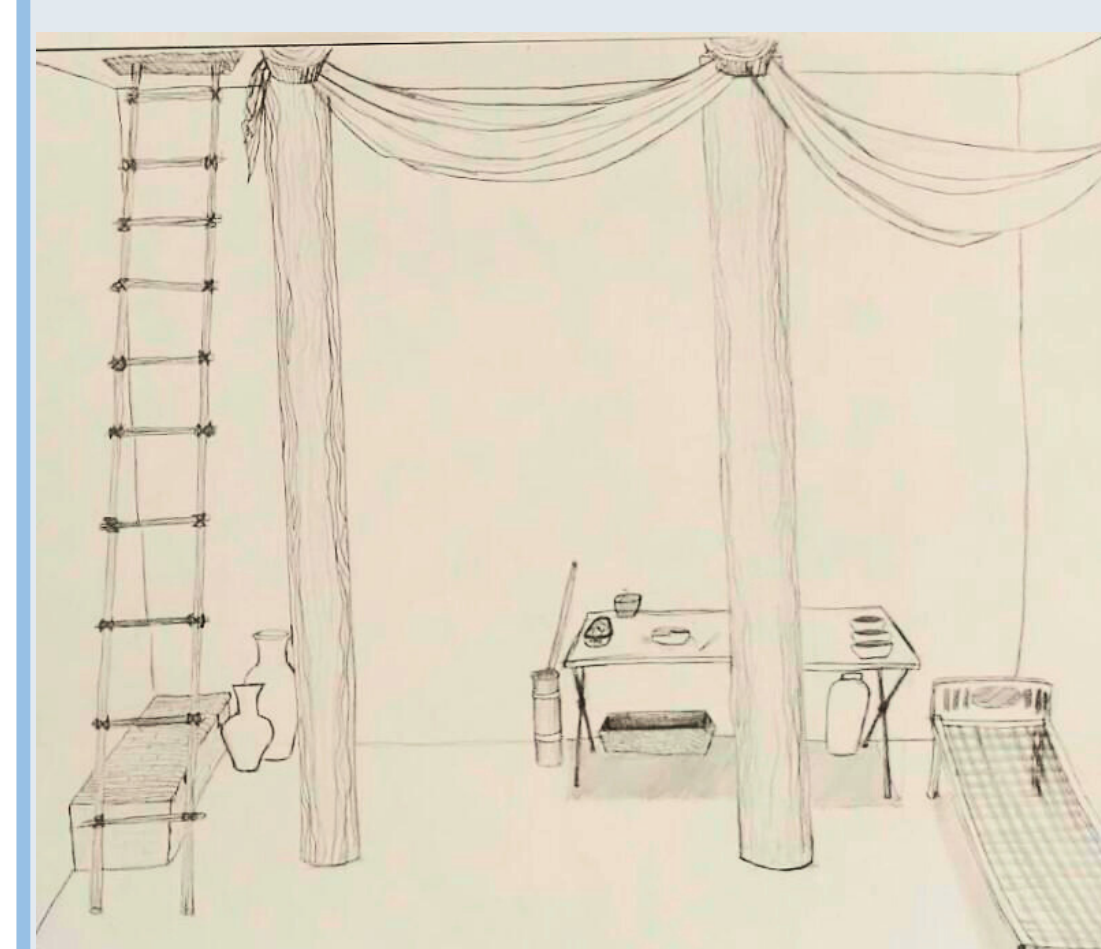
Bei der Arbeit am Skript ging es vor allem darum, das historische Material in ein ansprechendes Theaterstück umzuschreiben und antike Elemente darin einzubetten.



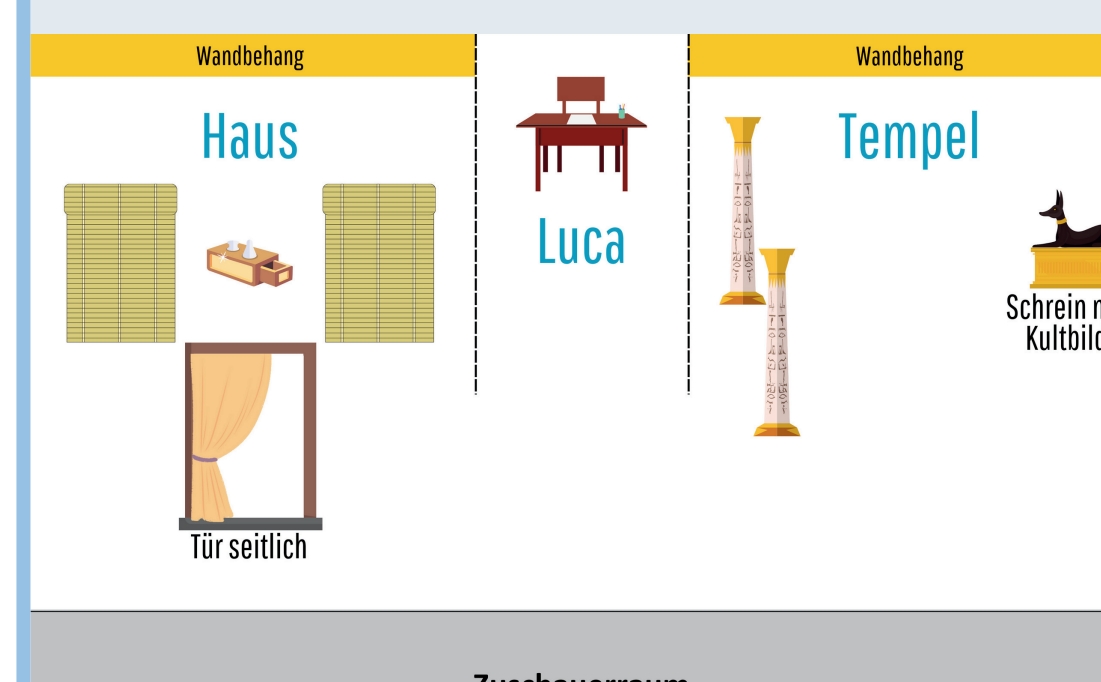
Bühnenbild



Das Bühnenbild besteht aus drei Bereichen: dem Wohnhaus der Familie, dem Arbeitsplatz von Luca, dem Tempel, in dem die Schwestern arbeiten und am Ende Rituale vollziehen. Das Haus entspricht dem der Mittelschicht. Daher ist die Ausstattung des sichtbaren unteren Stockwerkes eher funktionsorientiert als dekorierend. Körbe, Kisten und Vasen dienen als Lagerplatz, ein größerer Tisch an der hinteren Wand als Arbeitsfläche. Das Bettgestell fungiert als Schlafplatz und zugleich als Sitzgelegenheit. Das obere Stockwerk ist der eigentliche Schlaf- und Lebensraum und über eine Leiter erreichbar. Der Tempelbereich ist inspiriert durch verschiedene Kulttempel, die überwiegend in Abydos lokalisiert sind.



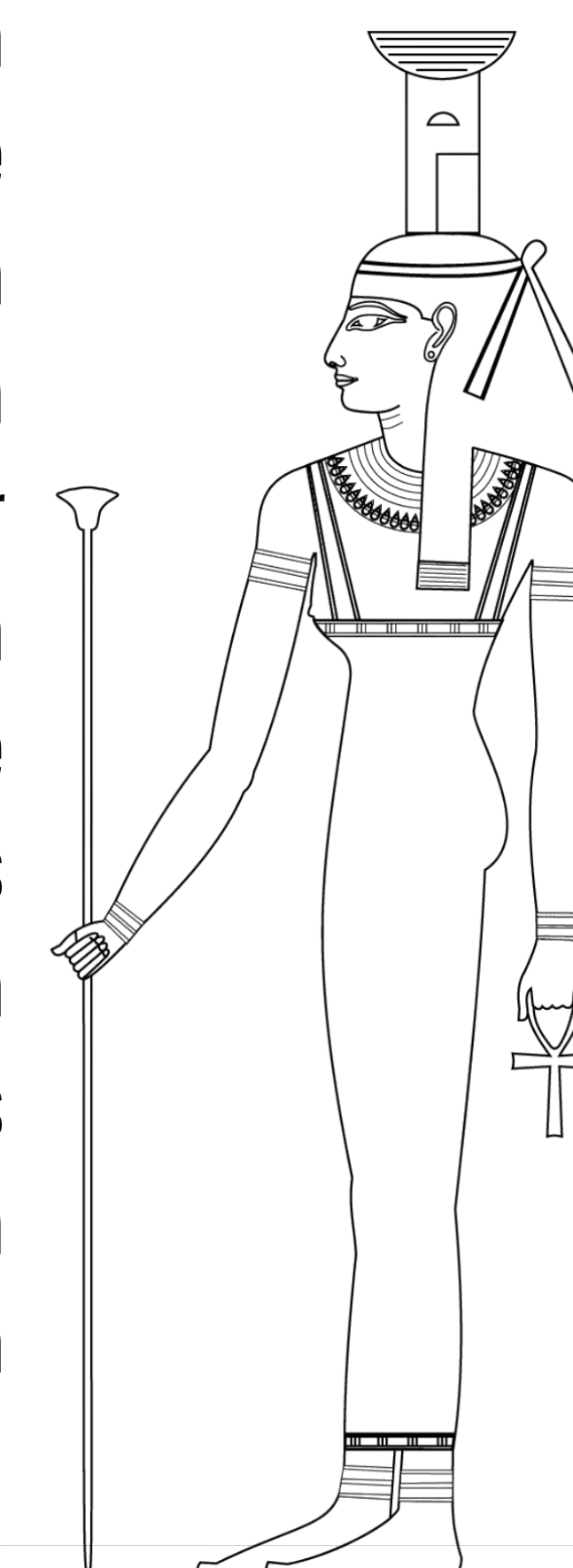
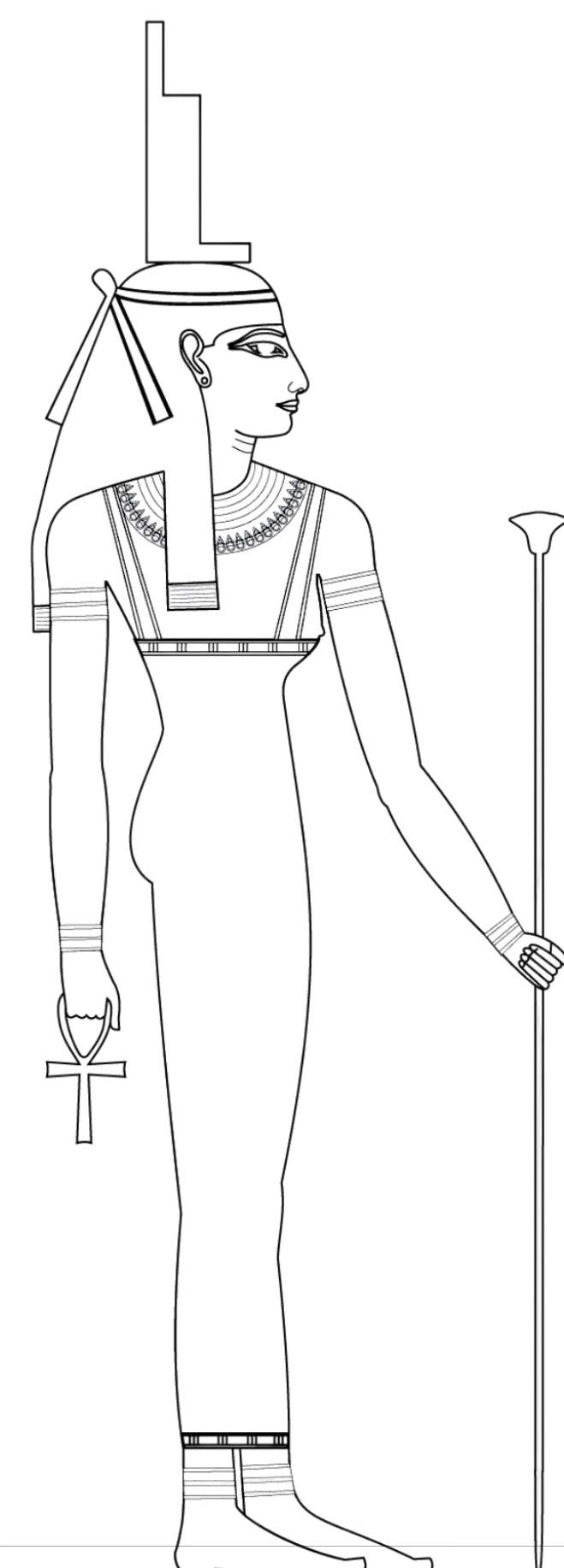
Skizze des Wohnhauses



Kulissenaufbau

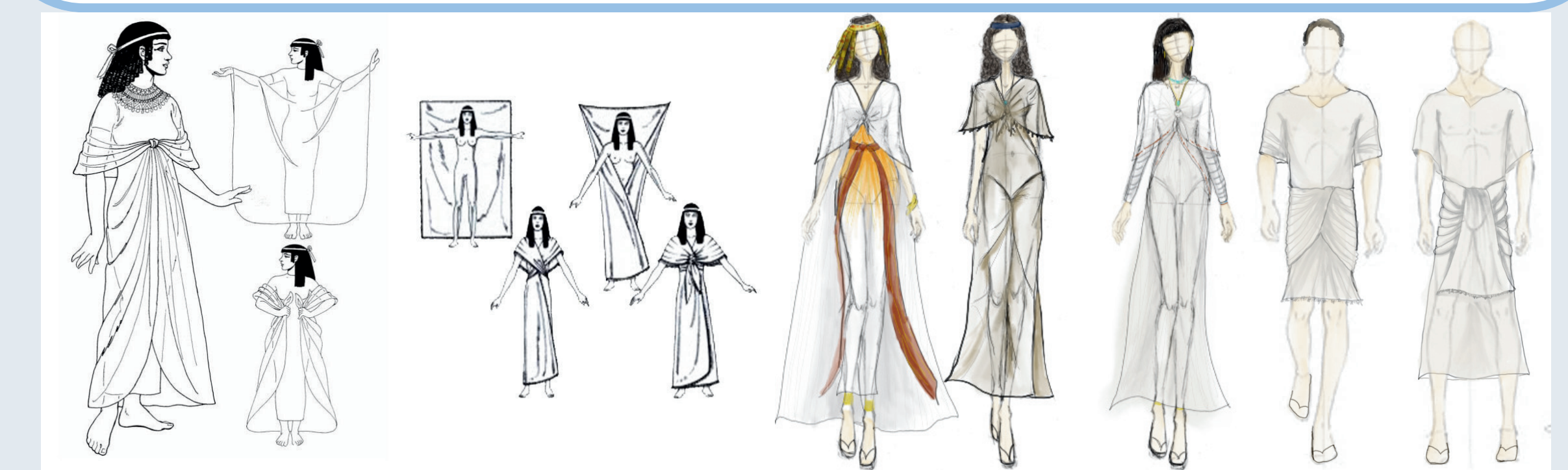
Inhalt

Die zwei Schwestern Thauos und Tauos arbeiten im Tempel, um ihre Familie zu unterstützen, denn ihre Mutter Nephoris wünscht sich einen gehobenen Lebensstandard und begnügt sich nicht mit dem Gehalt ihres Gatten Pariese. Ihr älterer Bruder Sethnacht denkt jedoch nur ans Spielen und ist den beiden Schwestern dabei keine Hilfe. Was die Kinder und der Vater jedoch nicht wissen, ist, dass die Mutter eine Affäre mit einem ehemaligen Soldaten Merinefer hat, der ihr den Luxus verspricht, den sie sich wünscht. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, der das Leben der beiden Schwestern für immer verändern wird.



Die Kostüme orientieren sich an Vorbildern der 18. Dynastie. Quellen hierfür waren hauptsächlich Wandmalereien und Plastiken. Leider musste auf das Plissieren, was zu dieser Zeit in Mode war, verzichtet werden aufgrund der fehlenden Umsetzungsmöglichkeiten.

Die Männer sind in eine Kombination aus Tunika und Wickelschurz gekleidet, während die Frauen verschiedene Arten von Wickelkleidern tragen. Die Farben sind handlungstragend gewählt und entsprechen teils nicht archäologischen Vorlagen. Im Gegensatz dazu wurde der Schmuck nach archäologischen Vorbildern aus dem British Museum gefertigt. Bei der Kleidung von Luca handelt es sich um tatsächliche Ausgrabungskleidung der Schauspielerin.



Verschiedene Wickelmethoden

Erste Entwürfe

